



PREVENTING BULLYING IN AND THROUGH FOOTBALL

PINBALL

Aktivität 3 – «Ein Netz bilden»

Allgemeine Beschreibung der Aktivität

Die Aktivität umfasst zwei Spiele, die speziell darauf abzielen, den Zusammenhalt, entsprechendes Wissen darüber und das Vertrauen zu stärken. Die Spieler/innen werden dazu angeregt, einen Parcours zu durchlaufen, der aus kurzen Übungen besteht, bei denen das Ergebnis darauf beruht, sich gegenseitig kennenzulernen und dem Partner zu vertrauen, um individuelle Defizite zu überwinden.

Altersgruppe: 10-14 Jahre

Am Teamzusammenhalt arbeiten	45 Minuten
------------------------------	------------

- **SCHRITT 1 – Kennen wir uns?**

- **ZEIT: 15 Minuten**



Project supported
by





- Die Aktivität ist dazu gedacht, dass sich die Mitspieler/innen besser kennenlernen. Die Spieler/innen stellen sich in einem Kreis auf und spielen sich in zunehmendem Tempo Pässe zu (das Tempo wird vom Coach vorgegeben, der entscheiden kann, ob er die Aktivität mehr oder weniger anspruchsvoll gestalten will). Bevor der/die nächste Spieler/in an der Reihe ist, muss der/die Spieler/in, der/die den Ball hat, eine Information über sich preisgeben, die viele Mitspieler/innen nicht kennen (z. B. «Ich möchte Tierarzt werden und habe zwei Golden Retriever, die ich sehr liebe.»). Der/die Spieler/in kann dann eine/n Mitspieler/in wählen (indem er/sie ihm/ihr den Pass zuspielt), über den/die er/sie weniger weiss als die anderen, um etwas über ihn/sie zu erfahren. Die Übung kann auch in 2-3 kleineren Kreisen durchgeführt werden, wobei darauf zu achten ist, dass die Gruppen mehrmals neu gemischt werden, damit jeder etwas über jeden erfährt. Wenn die Spieler/innen Schwierigkeiten haben, Informationen von sich selbst zu teilen, können Themen vom Coach vorgeben werden, wie z. B.:

2

- Das Essen, das du gehasst hast, als du klein warst;
- Etwas über dein Haustier oder das Haustier, dass du gerne hättest;
- Dein Lieblingsschulfach und warum;
- Was ist dein Lieblingshobby abgesehen von Fussball?

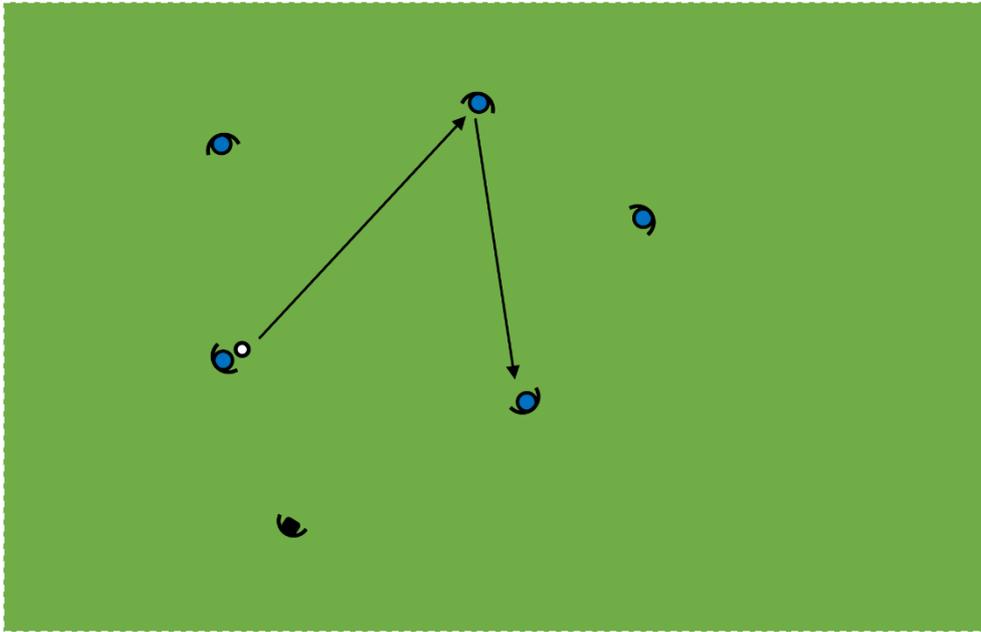
In jedem Fall kann es ein guter Tipp sein, den Ball zuerst den gesprächigen/offenen Spieler/innen zuzuspielen, damit sie die anderen motivieren können.

Nachfolgend ist die Aktivität grafisch dargestellt.



Project supported
by





SCHRITT 2 – Ich verstehe dich

3

ZEIT: 15 Minuten

Bei diesem zweiten Spiel geht es darum, den Zusammenhalt durch gegenseitiges Vertrauen zu stärken. Die Aktivitäten werden in Paaren durchgeführt, die nach Zufallsprinzip oder vom Coach gebildet werden. Kriterien dafür könnten sein: 1) Spieler/innen, die lernen sollen, auf dem Spielfeld besser zusammenzuarbeiten; 2) Spieler/innen, die sich nicht sehr gut kennen (insofern der Coach das weiss); oder 3) das Auslösen von Namen. In jedem Fall sollten Paarungen zwischen besten Freunden vermieden werden, da der Sinn der Aktivität darin besteht, sich besser kennenzulernen und auch den Mitspieler/innen zu vertrauen, die man weniger gut kennt. Der/die Trainer/in bereitet drei Stationen auf dem Spielfeld vor, an denen



Project supported
by





jedes Paar 5 Minuten bleibt, um die entsprechenden Übungen durchzuführen. Nach dem Pfiff des Coaches gehen alle Paare im Uhrzeigersinn zur nächsten Station weiter:

- **Das Rennen:** Vor jedem Paar befindet sich eine Reihe aus farbigen Markierungshütchen. Der/die Trainer/in bestimmt eine Farbe und der/die Spieler/in mit den verbundenen Augen muss sich allein von der Stimme seines Partners leiten lassen, um das korrekte Markierungshütchen zu erreichen.
- **Fesseln:** Die jeweils zwei Spieler/innen eines Paares sind aneinandergesesselt (Hand- und Fussgelenk) und müssen gemeinsam so viele Gegenstände (z. B. Fussbälle oder Markierungshütchen) wie möglich sammeln, die auf dem Feld verstreut sind.
- **Du ergänzt mich:** Einem/r Spieler/in des Paares werden die Augen verbunden, während der/die andere sich durch Hüpfen auf einem Bein fortbewegen muss. Der/die zweite Spieler/in muss sich mit beiden Händen am Körper des/r ersten Spieler/in festhalten: Wenn auch nur eine Hand den Kontakt zum Körper verliert, muss das Paar neu beginnen. Wenn der/die zweite Spieler/in mit beiden Beinen den Boden berührt, muss das Paar ebenfalls neu starten. Ziel ist es, über einen einfachen gekennzeichneten Weg/Parcours ein markiertes Ziel zu erreichen.

Die Aktivität ist unten grafisch dargestellt.

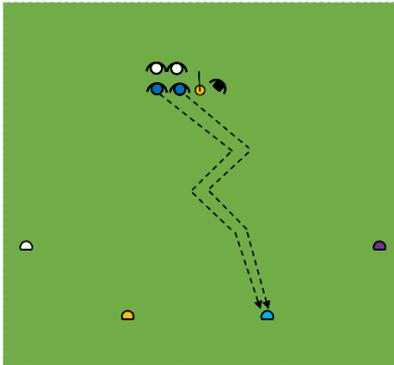


Project supported
by

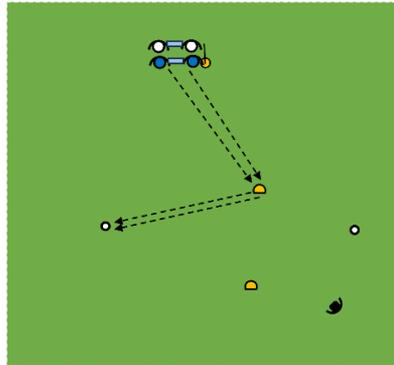




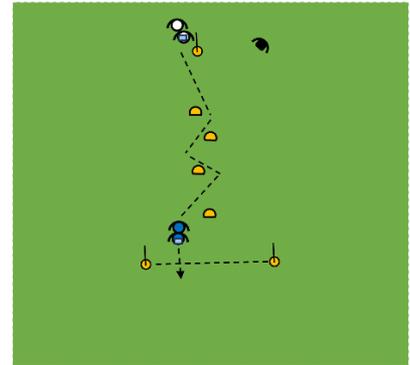
The race



Ties



You complete me



SCHRITT 3 – Diskussion

ZEIT: 15 Minuten

Am Ende der Aktivität findet eine Diskussion statt, die vom Coach moderiert wird. Um die Diskussion anzuregen, stellt der Coach den Spieler/innen eine Reihe von Fragen, wie zum Beispiel:

- Habt ihr etwas Neues über eure Teamkolleg/innen erfahren?
- Wie habt ihr euch während der zweiten Aktivität gefühlt? War es einfach, zusammen zu arbeiten? Wo gab es Schwierigkeiten?
- Worauf zielten diese Übungen eurer Meinung nach ab?

Auch hier kann der Trainer die Diskussion mit Verweis auf die Kinderrechtskonvention, Art. 31 (Erholung, Spiel, Kultur, Kunst) kommentieren, z.B. "Die Kinderrechtskonvention besagt, dass jedes Kind das Recht auf eine sinnvolle Freizeitgestaltung hat, dazu gehört auch das Recht, Sport zu treiben, egal welche Ambitionen oder Erfahrungen man hat. Ist es nicht wichtig, sich gegenseitig zu helfen, um dieses Recht zu gewährleisten?".



Project supported
by





Wenn die Spieler/innen die Diskussion weiter vertiefen, kannst Du sie mit der folgenden Bemerkung unterstützen:

- Das Leben ist ein bisschen wie ein Fussballspiel: Wir sind am besten, wenn wir uns gegenseitig vertrauen und auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten. Das Ziel dieser Übungen war es, dass ihr euch besser kennenlernt, damit ihr lernt, dass ihr euch auf eure Mitspieler/innen verlassen könnt, auf und neben dem Fussballplatz.

HAUSAUFGABE

Versucht in der nächsten Woche, etwas Neues über einen Klassenkameraden oder einen Freund zu erfahren, den ihr nicht so gut kennt, und erzählt ihm etwas über euch selbst: Das ist der erste Schritt hin zu einer neuen Freundschaft!

VON COACH ZU COACH: EINIGE PRAKTISCHE RATSCHLÄGE

Hier sind einige praktische Tipps von Trainer/innen, die die Aktivitäten bereits mit ihren Teams durchgeführt haben.

1. **Vertrauen, vor allem in neu gebildeten Teams, ist kein einfaches Thema. Bei den Aktivitäten und Spielen ist es wichtig, dass die "Mutigen" beginnen. Wenn sich niemand traut, könnte der/die Trainer/in als Beispiel vorangehen.**
2. **Es müssen nicht unbedingt Augenbinden verwendet werden, wenn keine vorhanden sind. Die Augen der Spieler/innen können auch mit einem Überziehleibchen, einer Mütze oder einem Tuch abgedeckt werden. Um die Spieler/innen aneinander zu binden, können auch einfach ihre Schnürsenkel aneinander gebunden werden.**
3. **Drucke die vorbereiteten Fragen aus (oder halte sie auf Deinem Handy bereit), um die Diskussion zu vertiefen: Es ist einfacher, sich in die Themen zu vertiefen, wenn man einen gewissen Leitfaden hat.**



Project supported
by





Altersgruppe: 15-18 Jahre

Am Teambzusammenhalt arbeiten	60 Minuten
-------------------------------	-------------------

Die Aktivität ist dieselbe wie für die Altersgruppe 10-14 Jahre. In SCHRITT 1 sollte die Übung jedoch anspruchsvoller gestaltet werden. Anstatt einfache Pässe kann der/die Trainer/in die Übung erschweren indem die Spieler/innen z.B. vor dem Pass ein Dribbling zeigen müssen. Wenn die Spieler/innen Schwierigkeiten haben, Informationen von sich selbst zu teilen, können auch hier Themen vom Coach vorgeben werden, wie z. B.:

- Was willst du nach der Schule machen/werden und warum?
- Welche berühmte Person inspiriert dich und warum?
- Was ist dein absoluter Lieblingsfilm und warum?
- Was ist dein Lieblingshobby, ausser Fussball?

7

Zudem sollte die abschliessende Diskussion mehr in die Tiefe gehen. Mögliche Fragen könnten sein:

- Habt ihr bei der ersten Aktivität etwas Neues über eure Mitspieler/innen erfahren? Wie wichtig ist es eurer Meinung nach, sich in einem Team kennenzulernen? Warum?
- Wie fandet ihr die Arbeit in Paaren bei der zweiten Aktivität? Was waren die grössten Schwierigkeiten? Was denkt ihr, weshalb haben wir diese Übung gemacht?
- Wie wichtig sind eurer Meinung nach Zusammenhalt und Vertrauen in einem Team?



Project supported
by





- Habt ihr das Gefühl, dass ihr als Team vollständig verbunden seid? In welchen Bereichen könntet ihr euch verbessern und wie?

Wenn die Spieler/innen die Diskussion weiter vertiefen, kannst Du sie mit der folgenden Bemerkung unterstützen:

- Das Leben ist ein bisschen wie ein Fussballspiel: Wir sind am besten, wenn wir uns gegenseitig vertrauen und auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten. Das Ziel dieser Übungen war es, dass ihr euch besser kennenlernt, damit ihr lernt, dass ihr euch auf eure Mitspieler/innen verlassen könnt, auf und neben dem Fussballplatz.

BENÖTIGTES MATERIAL	
Altersgruppe: 10-14 Jahre	Altersgruppe: 15-18 Jahre
Fussbälle	Fussbälle
Markierungshütchen in verschiedenen Farben	Markierungshütchen in verschiedenen Farben
Etwas, um die Knöchel und Handgelenke zusammenzubinden	Etwas, um die Knöchel und Handgelenke zusammenzubinden
Augenbinden	Augenbinden
Material zur Markierung eines einfachen Parcours	Material zur Markierung eines einfachen Parcours

Aktivität 4 – «Wir gehen gemeinsam»

Allgemeine Beschreibung der Aktivität

Die Spieler/innen werden nach dem Zufallsprinzip in zwei Teams eingeteilt und durchlaufen zwei Aktivitäten mit einem gemeinsamen Nenner «Zusammenarbeit und Zusammenhalt». Die





Nachbesprechung soll zur Diskussion anregen, dass die Zusammenarbeit im Team für das Erreichen von Zielen unerlässlich ist und ein geschlossenes Team die besten Ergebnisse erzielt.

Altersgruppe: 10-14 Jahre

Am Teamzusammenhalt arbeiten	40 Minuten
------------------------------	------------

SCHRITT 1 – Zusammenarbeit ist der Schlüssel zum Erfolg

ZEIT: 20 Minuten

Der Coach bereitet nebeneinander zwei identische Parcours vor: Jeder Parcours besteht aus einem Slalom, einem zu überwindenden Hindernis und einem Tor. Der Parcours kann vom Coach durch zusätzlich Hindernisse erschwert werden und soll dem Können der Spieler/innen angepasst werden. Während der Erklärung kann der Coach mit Hilfe eines/r Spieler/in zeigen, wie der Parcours zu absolvieren ist. Das Spiel besteht aus 3 Runden à 5 Minuten, in denen alle Mitglieder jedes Teams den Parcours absolvieren müssen. Das Spiel endet, wenn alle Mitglieder eines Teams die Aufgaben erfüllt haben, d.h. das schnellste Team gewinnt. Der Coach zählt die Gewinner jeder Runde. Das Team, das mindestens 2 Punkte erreicht, ist der Sieger. Team 1 wird im "kooperativen Modus" arbeiten, während Team 2 im "individualistischen Modus" arbeitet.

- **Kooperativer Modus.** Jeweils drei Spieler/innen absolvieren gleichzeitig alle Aktivitäten, indem sie das Spielfeld zur selben Zeit betreten – sobald sie ihren Teil des Parcours absolviert haben, können sie sich den Ball gegenseitig zuspielen: Eine/e Spieler/in führt also den Slalom durch, der/die zweite überwindet das Hindernis und



Project supported
by

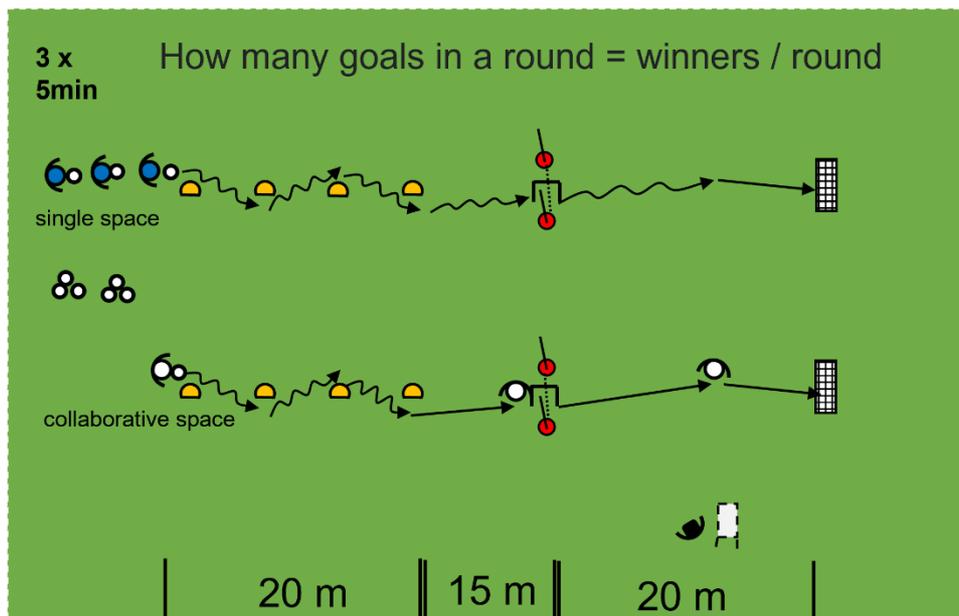




der/die dritte schießt aufs Tor. Anschließend wechseln die Spieler/innen ihre Aktivität.
Das gleiche Spielschema wird angewandt, bis alle Teammitglieder alle Aktivitäten ausgeführt haben.

- **Individualistischer Modus.** Jeweils ein/e Spieler/in betritt das Spielfeld und absolviert alle Aktivitäten allein, erst dann betritt der/die zweite Spieler/in den Parcours. Dasselbe Schema wird angewendet, bis alle Teammitglieder den Parcours absolviert haben.

Das Spiel ist nachfolgend grafisch dargestellt.



Project supported
by



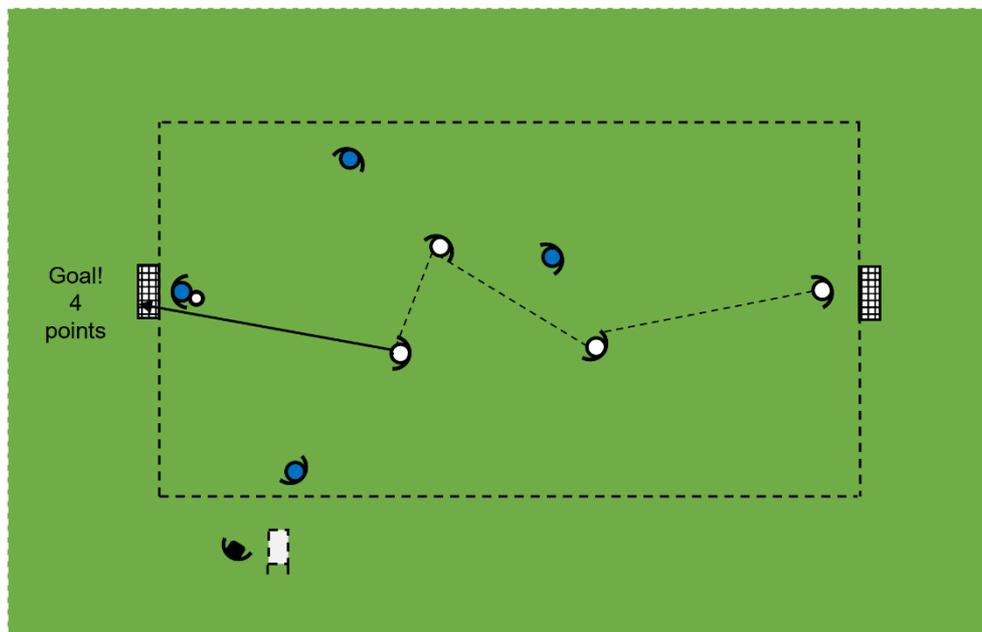


SCHRITT 2 – Teilen, wenn es darauf ankommt

ZEIT: 10 Minuten

Die Teams spielen ein 10-minütiges Fussballspiel mit einer einfachen Zusatzregel: Die Punktzahl für jedes Tor hängt davon ab, wie viele Spieler/innen des entsprechenden Teams den Ball vor dem Torschuss berührt haben. Wenn also 4 verschiedene Spieler/innen den Ball berühren, bevor ein Tor fällt, dann bringt dieses Tor dem Team 4 Punkte ein statt nur einen Punkt. Und nicht nur das: Die Punkte verdoppeln sich, wenn alle Spieler/innen eines Teams den Ball vor dem Torschuss berührt haben. Der Coach kann einen Block oder Flipchart verwenden, um die Punkte zu notieren, wenn er dies für sinnvoll hält.

Die Aktivität ist nachfolgend grafisch dargestellt.



Project supported
by



UNIMORE
UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI
MODENA E REGGIO EMILIA

FORMODENA



SCHRITT 3 – Diskussion

ZEIT: 10 Minuten

Am Ende der Aktivität findet eine Diskussion statt, die vom Coach geleitet wird. Um die Diskussion anzuregen, stellt der Coach den Spieler/innen eine Reihe von Fragen, wie z.B.:

- Wie ist es gelaufen? Haben euch die Aktivitäten Spaß gemacht?
- Wie habt ihr euch in Spiel 1 im individualistischen Modus und im kooperativen Modus gefühlt? Habt ihr irgendwelche Unterschiede festgestellt?
- Was war in Spiel 2 anders als sonst? Warum, glaubst du, hast du so gespielt?
- Versucht ein Wort zu finden, um die Aktivitäten zu benennen (es sollte etwas in der Art von "Zusammenarbeit", "Zusammengehörigkeit" usw. sein).

12

HAUSAUFGABE

Nehmt in der nächsten Woche mindestens einmal die Gelegenheit wahr, jemandem zu helfen: Vielleicht eurer Mutter beim Einkaufen oder einem Mitschüler bei den Hausaufgaben. Probiert die Macht des Zusammenarbeitens aus!

VON COACH ZU COACH: EINIGE PRAKTISCHE RATSCHLÄGE

Hier sind einige praktische Tipps von Trainer/innen, die die Aktivitäten bereits mit ihren Teams durchgeführt haben.

- **Es könnte hilfreich sein, wenn Du Dich während der Übungen kurz mit den Spieler/innen unterhältst und ihnen während den Spielen die Fragen stellst. Die letzten 10 Minuten für die Diskussion nach den Übungen können dann weggelassen werden.**



Project supported
by





Altersgruppe: 15-18 Jahre

Am Teambzusammenhalt arbeiten	60 Minuten
-------------------------------	-------------------

Die Übungen sind dieselben wie oben beschrieben. Der Parcours sollte jedoch den fussballerischen Fähigkeiten der älteren Spieler/innen angepasst werden. Weiter sollten für die drei Teile des Trainings etwas mehr Zeit (je 20 Minuten) einberechnet werden.

Die Diskussion sollte ebenfalls dem Alter der Spieler/innen angepasst werden und etwas mehr in die Tiefe gehen. Nachfolgend einige mögliche Fragen:

- Wie ist es gelaufen?
- Wie habt ihr euch in Spiel 1 im individualistischen Modus und im kooperativen Modus gefühlt? Habt ihr irgendwelche Unterschiede festgestellt? Warum ist das eurer Meinung nach so?
- Wie sieht es mit Spiel 2 aus? Wie habt ihr euch organisiert? Seid ihr damit zufrieden, wie ihr die Aktivität durchgeführt habt? Was ist die Kernaussage des Spiels?
- Was glaubt ihr, warum haben wir diese Aktivitäten durchgeführt? Welche Gemeinsamkeiten haben sie? Was ist die Botschaft, die ihr mitnehmt? Versucht, ein Wort zu finden, um dieses Training zu benennen (es sollte etwas in der Art von "Zusammenarbeit", "Miteinander" usw. sein).
- Glaubt ihr, dass dieser Wert des Zusammenhalts auch im täglichen Leben wichtig ist? Warum ist das so?



Project supported
by





BENÖTIGTES MATERIAL	
Altersgruppe: 10-14 Jahre	Altersgruppe: 15-18 Jahre
Fussbälle	Fussbälle
Überziehleibchen	Überziehleibchen
Markierungshütchen für den Slalom	Markierungshütchen für den Slalom
Tore	Tore
Pfeife	Pfeife

Aktivität 5 – «Das sind wir...»

Allgemeine Beschreibung der Aktivität

Die Spieler/innen werden dazu ermutigt, sich selbst zu beschreiben, indem sie Bilder auswählen und erzählen, warum sie gerne Fussball spielen und Teil des Teams sind. Dabei sollen die Bedeutung des Teams für die Spieler/innen unterstrichen und die gemeinsamen Werte hervorgehoben werden.

14

Altersgruppe: 10-14 Jahre

An der Teamidentität arbeiten	60 Minuten
-------------------------------	------------

SCHRITT 1 – Wer bist du?

ZEIT: 30 Minuten

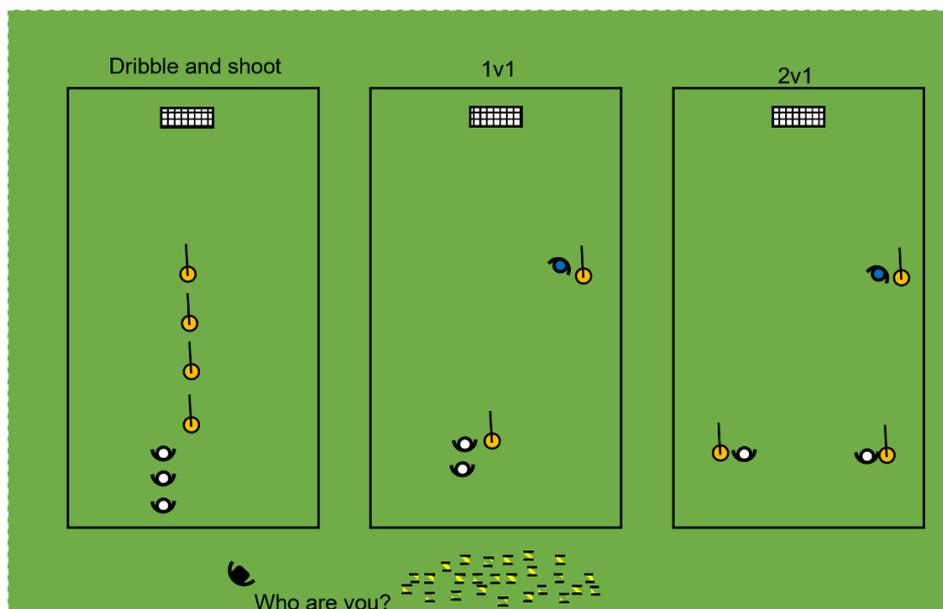
Der/die Trainer/in entwickelt einen Parcours mit drei verschiedenen dem Alter und Können angepassten Übungen (5 Minuten pro Übung). Am Ende jeder Übung können die Spieler/innen ein Bild aus einer Box auswählen, die sich vor dem Parcours befindet. Die Frage, die die





Spieler/innen beantworten sollen, lautet: «Wer bist du? Stell dir vor, du stellst dich jemandem vor, der dich noch nie gesehen hat. Wähle drei Bilder aus, die deiner Meinung nach am besten beschreiben, wer du bist.».

Die Bilder werden in vier Kategorien unterteilt (Fussball alleine/individuell – Fussball in der Gruppe – andere individuelle Aktivitäten – andere Gruppenaktivitäten) (siehe Anhang 5.1 – 10-14 Jahre). Am Ende des Parcours hat jede/r Spieler/in eine Minute Zeit, um seine/ihre Bilder zu zeigen (wenn er/sie möchte) und zu erklären, warum er/sie diese als besonders aussagekräftig empfindet. Es werden einige Minuten genutzt, um zu unterstreichen, dass die meisten Spieler/innen höchstwahrscheinlich die fussballbezogenen Bilder gewählt haben, um zu zeigen, wie wichtig ihnen dieser Sport ist. Ein möglicher Parcours ist nachfolgend grafisch dargestellt.



Project supported
by



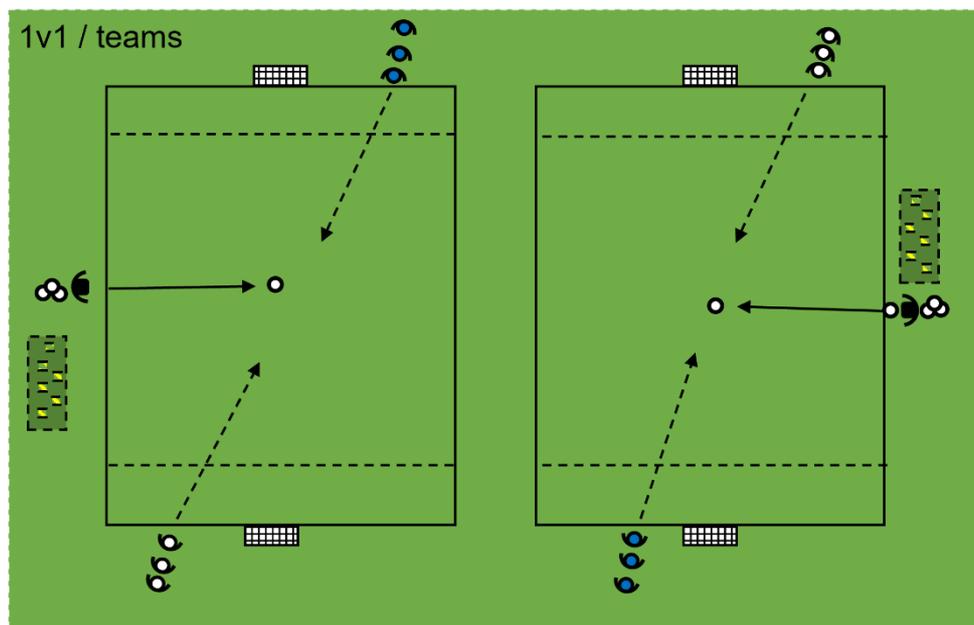


SCHRITT 2 – Wer sind wir?

ZEIT: 15 Minuten

Im zweiten Spiel werden die Spieler/innen aufgefordert, sich Gedanken über ihre Team zu machen und darüber, was es für sie bedeutet, Teil dieses Teams zu sein. Um die Wartezeit zu verkürzen, werden zwei Teams gebildet und zwei kleine, der Altersgruppe entsprechende Spielfelder aufgestellt. Team A und Team B werden auf die beiden Spielfelder aufgeteilt und spielen das gleiche Spiel. Spieler/in A beginnt auf der einen Seite des Feldes, Spieler/in B auf der gegenüberliegenden Seite. Sie treten in einem 1 vs. 1 gegeneinander an. Der/Die Gewinner/in (d.h. die Person, die als erstes ein Tor erzielt) darf aus einer Box voller Kärtchen (siehe Anhang 5.2) dasjenige auswählen, dass seiner/ihrer Meinung nach folgende Frage am besten beantwortet: «Was bedeutet es für dich, Mitglied dieses Teams zu sein?». (siehe unten)

16



Project supported
by



UNIMORE
UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI
MODENA E REGGIO EMILIA

FORMODENA



SCHRITT 3 – Diskussion

ZEIT: 15 Minuten

Am Ende werden alle Kärtchen gesammelt und vom Trainer bzw. von der Trainerin laut vorgelesen. Dabei sollen die am häufigsten vorgekommenen Kärtchen hervorgehoben werden. Der/Die Trainer/in leitet eine 10-minütige Diskussion, ausgehend von Kärtchen wie «Stolz», «Freundschaft» usw., um zu unterstreichen, wie wichtig das Team und die Zugehörigkeit zum Verein für jede/n Spieler/in ist. Nachfolgend einige Fragen, die für die Diskussion genutzt werden können:

- Wer möchte mitteilen, welche(s) Kärtchen er/sie gewählt hat und weshalb?
- Was bedeutet es für dich, Teil dieses Teams zu sein?

Du kannst das Gespräch mit einigen Überlegungen anregen und/oder zusammenfassen.

17

Nachfolgend ein Beispiel:

- Ein Team ist wie eine Familie: Wir kümmern uns umeinander und arbeiten miteinander auf ein gemeinsames Ziel hin. Deshalb halten wir (ich eingeschlossen!) es für so wichtig, Teil dieses Teams zu sein, und entwickeln daraus dieses Gefühl von Stolz und Freundschaft. Familien- und Teammitglieder halten zusammen und helfen/unterstützen sich gegenseitig, auch in schwierigen Momenten.

HAUSAUFGABE

Versucht in der nächsten Woche, eurem Team etwas zurückzugeben. Du kannst das auf unterschiedliche Weise tun: Indem du deinem/r Trainer/in nach dem Training beim Aufräumen des Materials hilfst, einem/r Teamkolleg/in beim Erlernen eines neuen Tricks hilfst, dich freiwillig bei der Organisation der Spiele von jüngeren Kinder meldest usw. Es liegt ganz bei dir!



Project supported
by





VON COACH ZU COACH: EINIGE PRAKTISCHE RATSCHLÄGE

Hier sind einige praktische Tipps von Trainer/innen, die die Aktivitäten bereits mit ihren Teams durchgeführt haben.

- Die Bilder sind für ein gutes Gelingen dieser Aktivität notwendig. Nimm Dir vor der Durchführung der Aktivität Zeit, um die in der Vorlage zur Verfügung gestellten Bilder auszudrucken und auszuschneiden oder Deine eigenen Bilder zu gestalten.

Altersgruppe: 15-18 Jahre

An der Teamidentität arbeiten	45 Minuten
-------------------------------	------------

Die Aktivität ist dieselbe, wie die oben beschriebene. Der Parcours bei Schritt 1 ([siehe Anhang 5.1 - 15-18 Jahre](#)) soll jedoch an die fussballerischen Fähigkeiten der älteren Spieler/innen angepasst werden. Zudem sollen die Spieler/innen bei Schritt 2 auf Post-its notieren, was es für sie bedeutet, Teil des Vereins zu sein, anstatt vorgegebene Kärtchen auszuwählen. In der Diskussionsphase werden die Post-its dann vorgelesen und nach Themen gruppiert.

Für die Diskussion können folgende Leitfragen verwendet werden:

- Wer möchte mitteilen, was er/sie aufgeschrieben hat und warum?
- Was bedeutet es für dich, Teil dieses Teams zu sein?
- Würdest du sagen, dass die Zugehörigkeit zu diesem Team ein wichtiger Teil deiner Persönlichkeit ist? Bist du stolz darauf?
- Ist die Meinung deiner Teamkolleg/innen wichtig für dich? Vertraust du ihnen? Bewunderst du sie? Glaubst du, dass ihr dieselben Werte teilt?



Project supported
by





Du kannst das Gespräch mit einigen Überlegungen anregen und/oder zusammenfassen.

Nachfolgend ein Beispiel:

- Ein Team ist wie eine Familie: Wir kümmern uns umeinander und arbeiten miteinander auf ein gemeinsames Ziel hin. Deshalb halten wir (ich eingeschlossen!) es für so wichtig, Teil dieses Teams zu sein, und entwickeln daraus dieses Gefühl von Stolz und Freundschaft. Familien- und Teammitglieder halten zusammen und helfen/unterstützen sich gegenseitig, auch in schwierigen Momenten.

BENÖTIGTES MATERIAL	
Altersgruppe: 10-14 Jahre	Altersgruppe: 15-18 Jahre
Fussbälle	Fussbälle
Material für den Parcours	Material für den Parcours
Überziehleibchen zur Aufteilung der Teams	Überziehleibchen zur Aufteilung der Teams
Tore	Tore
Pfeife	Pfeife
Anhang 5.1 – 10-14 Jahre	Anhang 5.1 – 15-18 Jahre
Anhang 5.2	Anhang 5.2
4 Boxen für die Bilder und Kärtchen	3 Boxen für die Bilder
Markierungshütchen	Post-its
	3 oder 4 Stifte für die Spieler/innen
	Markierungshütchen



Project supported by





Anhang

Material für Aktivität 5 - «Das sind wir...»

Anhang 5.1 (Altersgruppe: 10-14 Jahre)



Anhang 5.1



Project supported
by





Anhang 5.1



Anhang 5.1

Anhang 5.110-14



Project supported
 by





Anhang 5.1



Project supported
 by





Anhang 5.1 (Altersgruppe: 15-18 Jahre)



Anhang 5.1

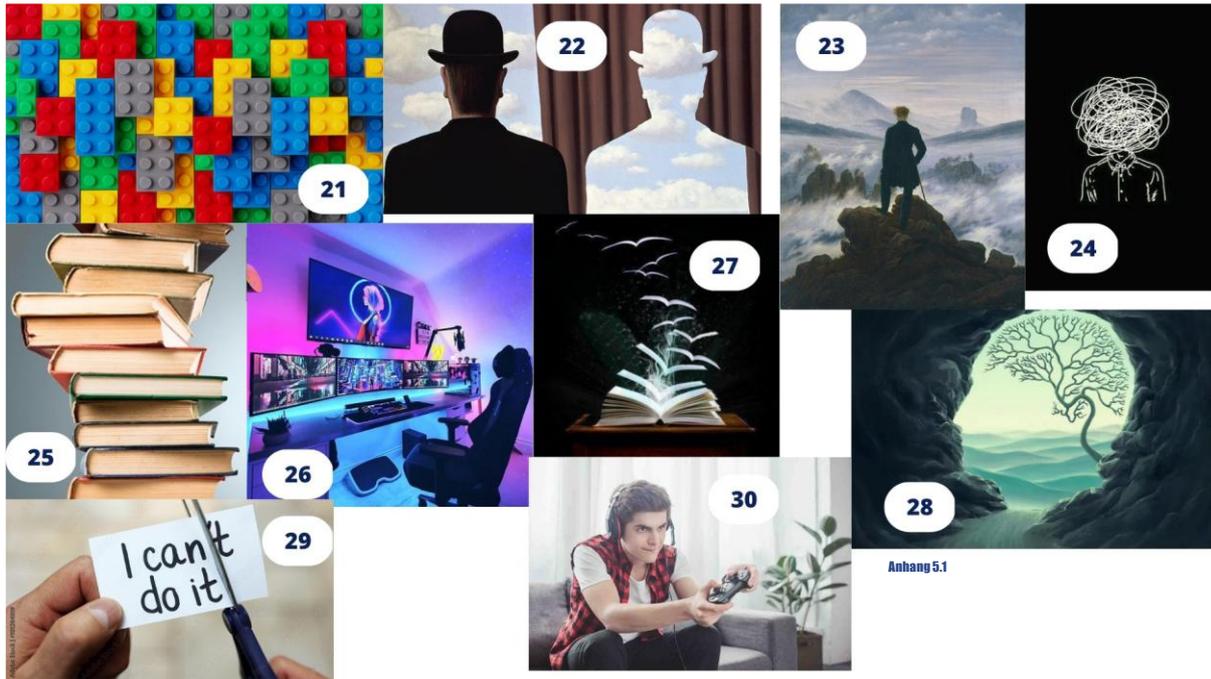


Anhang 5.1



Project supported
 by





Anhang 5.1



Anhang 5.1



Project supported
 by





Anhang 5.2 (Altersgruppe: 10-14 Jahre)

	ZUSAMMENHALT
	FAMILIE
	FREUNDSCHAFT
	VERTRAUEN
	UNTERSTÜTZUNG
	STOLZ
	WERTE
	GEMEINSAM GEWINNEN
	LERNEN
	SPASS
	LEIDENSCHAFT
	ZUKUNFT



Project supported
by

